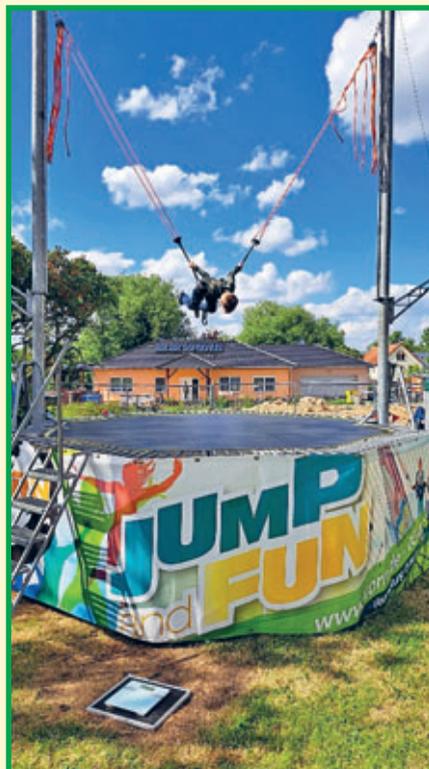
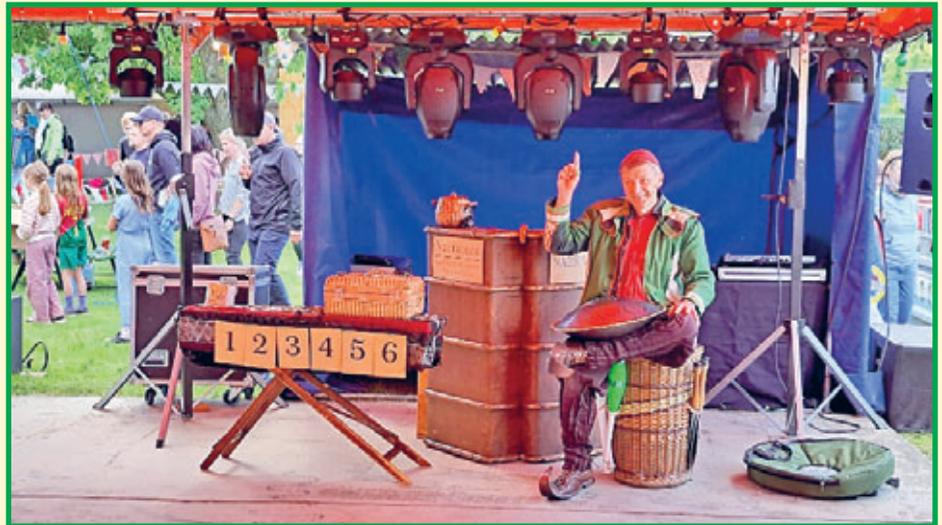




# Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 4 | 1. AUGUST 2025

## Kinderfest 2025 in Großbuch



Fotos: C. Möller / Kinder- und Dorffestverein Großbuch

Text siehe Seite 12

**Nächstes Mitteilungsblatt****Erscheinungstermin:****Freitag, 10.10.2025****Redaktionsschluss:****26.09.2025****UNSERE GEMEINDE****IM INTERNET:****WWW.GEMEINDE-****OTTERWISCH.DE****Impressum:****Herausgeber:**

Gemeinde Otterwisch  
 04668 Otterwisch | Hauptstraße 7  
 Telefon 034345/9 22 22  
 Telefax 034345/9 22 24  
 E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

**Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

**Gesamtherstellung:**

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/8760, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

**Verteilung:**

Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

**■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH****Postanschrift:**

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch  
 Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24  
 Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Freitag: geschlossen

**■ MÜLLENTSORGUNG FÜR DIE MONATE  
AUGUST, SEPTEMBER UND OKTOBER 2025****■ Hausmüll**

Montag, 11.08.2025  
 Montag, 25.08.2025  
 Montag, 08.09.2025  
 Montag, 22.09.2025  
 Montag, 06.10.2025  
 Montag, 20.10.2025

**■ Gelbe Tonne**

Dienstag, 05.08.2025  
 Dienstag, 19.08.2025  
 Dienstag, 02.09.2025  
 Dienstag, 16.09.2025  
 Dienstag, 30.09.2025  
 Dienstag, 14.10.2025  
 Dienstag, 28.10.2025

**■ Papier**

Freitag, 01.08.2025  
 Freitag, 29.08.2025  
 Freitag, 26.09.2025  
 Freitag, 24.10.2024

**■ Biotonne**

Freitag, 01.08.2025  
 Freitag, 15.08.2025  
 Freitag, 29.08.2025  
 Freitag, 12.09.2025  
 Freitag, 26.09.2025  
 Freitag, 10.10.2025  
 Freitag, 24.10.2025

**■ GEMEINDEBIBLIOTHEK**

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch

Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

**Öffnungszeiten:** Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

***Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche***

*Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate August, September und Oktober 2025 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.*

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

*Ihr Bürgermeister*

**AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG****■ GEMEINDERATSSITZUNG AM 13.05.2025**

In der Gemeinderatssitzung am 13.05.2025 ging es um die Vergabe von weiteren Fliesenlegerarbeiten im Objekt Sportlerheim. Im Sportlerheim sind mehrere Umkleidekabinen mit einer geeigneten Fußbodenbeschichtung zu versehen. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes angeschrieben. Den Zuschlag

erhielt der wirtschaftlich günstigste Anbieter. Im TOP 5.o. befasste sich der Gemeinderat mit der Annahme einer Geldspende. Der Gemeinderat nahm die Geldspende für eine Linde im Bereich des Kindertrainingsplatzes an. Aus der Diskussion heraus entstand der Vorschlag, einen gemeinsamen Spendenaufruf von Gemeinde und dem Heimatverein e. V. „Otti

2020“ zu starten. Das Ziel besteht darin, Spenden für den Erwerb von Bäumen zu sammeln und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Bäume sollen als Ersatzpflanzung im Bereich der Spiel- und Sportanlagen ihren Standort finden. Ein entsprechender Aufruf wurde zwischenzeitlich erarbeitet und in den Bekanntmachungstafeln bzw. auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht (siehe auch Mitteilungsblatt Nr. 4 siehe Seite 3).

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde erneut über die Anpassung von Flächen im Flächennutzungsplan (FNP) beraten. Aufgrund der im Entwurf ausgewiesenen Vorbehaltsflächen „Landwirtschaft“ waren weitere Änderungen erforderlich. Es wurden neue Vorschläge eingebracht, die an das Planungsbüro zur Einarbeitung weitergegeben wurden.

Der Bürgermeister informierte über den aktuellen Stand der Arbeiten am Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde. Mit der zweiten Fortschreibung des derzeit aktuellen Plans wurde die Firma EMRAGIS beauftragt. Er wies darauf hin, dass das Problem der unzureichenden Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet dringend gelöst werden muss. So hat beispielsweise eine behördliche Prüfung der Wasserentnahmestelle auf der Hahnwiese ergeben, dass in diesem Bereich kein sogenanntes „Landschaftselement“ vorliegt. Eine Ertüchtigung dieses Bereichs wäre somit möglich. Ein entsprechender Speicher könnte gebaut werden. Nach kurzen Anfragen der Gemeinderäte schloss der Bürgermeister die Sitzung.

## ■ GEMEINDERATSSITZUNG AM 17.06.2025

In der Sitzung am 17.06.2025 bestätigte der Gemeinderat die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde. Mittels einer Präsentation stellte die Firma EMRAGIS den Entwurf der 2. Fortschreibung vor. Dabei wurde über die Randbedingungen und die Methodik sowie über die Infrastruktur, die Personalanalyse, die Sachausstattung und die Löschwasseranalyse informiert. Zudem wurde über die Ergebnisse und mögliche konzeptionelle Maßnahmen informiert. Die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen. Des Weiteren stellte der Gemeinderat mit Beschluss den Jahresabschluss zum 31.12.2020 fest. Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wurde den Gemeinderäten im Vorfeld zur Kenntnis gegeben. Die durchgeführte örtliche Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Im weiteren Verlauf befasste sich der Gemeinderat mit Beschlüssen zu außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 (Baumaßnahme Straßenentwässerungsanlage Wiesenstraße) und für das Haushaltsjahr 2024 (Straßenentwässerungsinvestitionsumlage (Baumaßnahme Brückenweg).

In den „Informationen des Bürgermeisters“ wurde über die zahlreichen Einsätze von Feuerwehr und Bauhof in den letzten Wochen im Zusammenhang mit den aktuellen Wetterbedingungen und den dadurch verursachten Schäden am Baumbestand im öffentlichen Raum diskutiert. Es wurde vereinbart, dass ein aktuelles Baumbestandsgutachten in Auftrag gegeben werden soll. Zwischenzeitlich sollen die Risikobereiche mittels Beschilderung für die Bürger kenntlich gemacht werden. Zur Diskussion kam auch das Thema „Windenergie“ – Vorranggebiete auf dem Gemeindegebiet. Der Regionale Planungsverband hat auf seiner letzten Sitzung den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes gebilligt. Hauptbestandteil der Fortschreibung war die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen. Die Gemeinden haben nunmehr die Möglichkeit ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Speziell für den Bereich der Gemeinde Otterwisch hat der Planungsverband 108 ha auf der Gemarkung Großbuch als Vorranggebiet ausgewiesen. Da das Thema Windenergie schon mehrfach im Gemeinderat behandelt wurde und sich die Mitglieder einstimmig gegen Windräder ausgesprochen haben, wird auch die Stellungnahme der Gemeinde entsprechend ausfallen. Um eine rechtssichere Stellungnahme abzugeben, hat die Gemeinde ein Rechtsanwaltsbüro beauftragt. Dieses Büro vertritt auch die Stadt Bad Lausick zu diesem Thema. Die Gesamtfläche des Vorranggebietes umfasst 118 ha und liegt neben der Gemarkung Großbuch auf den Flächen der Stadt Grimma und der Stadt Bad Lausick. Das Vorranggebiet befindet sich an der östlichen Grenze des Gemeindegebietes an der Gemarkung Lauterbach und Bernbruch.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ■ NACHFOLGENDE BESCHLÜSSE WURDEN GEFASST:

#### ■ Gemeinderatssitzung am 13.05.2025

- bereits veröffentlicht im Mitteilungsblatt 3 2025

#### ■ Gemeinderatssitzung am 17.06.2025

##### Beschluss-Nr. GR 010/022/25

2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Otterwisch

##### Beschluss-Nr. GR 011/022/25

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 der Gemeinde Otterwisch

##### Beschluss-Nr. GR 012/022/25

Außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 für die Baumaßnahme Straßenentwässerungsanlage Wiesenstraße

##### Beschluss-Nr. GR 013/022/25

Außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 für die Straßenentwässerungsinvestitionsumlage (STEI) zur Baumaßnahme Brückenweg

## SONSTIGES

### ■ GEMEINSAMER SPENDENAUFUF

#### Gemeinde Otterwisch und Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“

zur Unterstützung der Gemeinde Otterwisch für Ersatzpflanzungen von Bäumen

*„Wer Bäume pflanzt, obwohl er weiß,  
dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,  
hat zumindest begonnen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“*

*Rabindranath Tagore*

Die Gemeinde Otterwisch und der Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“ möchten ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Jede Spende hilft uns dabei, Bäume zu kaufen, zu pflanzen und zu pflegen.

Unterstützen Sie uns! Gern auch mit Baumpatenschaften für einen konkreten Baum!

Bäume tragen maßgeblich zu einer besseren Lebensqualität bei. Sie spenden Schatten in heißen Sommermonaten, binden Staub und produzieren lebenswichtigen Sauerstoff. Sie sind Nahrungsquelle und natürlicher Lebensraum für viele Tierarten.

Die Lebensbedingungen der Bäume werden durch Hitze, Trockenheit, Krankheit und Wetterextremen zu einer Herausforderung. Es ist eine große Aufgabe, den Baumbestand zu erhalten und Verluste auszugleichen.

Die Gemeinde Otterwisch und der Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“ bitten herzlich um Spenden, damit im Bereich der Spiel- und Sportanlagen in Otterwisch neue Bäume gepflanzt werden können.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei dieser Aufgabe mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen!

**Wenn Sie uns unterstützen wollen, dann überweisen Sie Ihre Spende mit dem Kennwort: „Bäume“ auf das Konto der Gemeinde Otterwisch.**

Bank: Sparkasse Muldental

IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

BIC: SOLADES1GRM

**Kennwort: Bäume**

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Vorstand des Heimatvereins gern zur Verfügung. Spendenquittungen werden durch die Gemeinde Otterwisch nach Annahme der Spende (Beschluss durch Gemeinderat) ausgestellt.

## ■ REGELUNG ZUR VERGABE DER NUTZUNGSEITEN FÜR DIE BALLSPIELHALLE IN OTTERWISCH FÜR 2025/2026

Bitte denken Sie an die Abgabe Ihrer Trainingspläne, bzw. der gewünschten Termine in schriftlicher, tabellarischer Form mit Datum und Nutzungszeit für den Zeitraum **01.09.2025 bis 31.08.2026 unter folgender Mailadresse: [bm-amt@gemeinde-otterwisch.de](mailto:bm-amt@gemeinde-otterwisch.de)**

Bitte dafür nicht das Portal benutzen.

Abgabetermin in der Gemeindeverwaltung ist der 31.07.2025.

Gemeindeverwaltung Otterwisch

Das Landratsamt informiert:

## ■ WER IST EIGENTLICH ZUSTÄNDIG AM BACH?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde, oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflügen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns auch das Sächsische Wassergesetz. Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der **Böschungsoberkante**. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

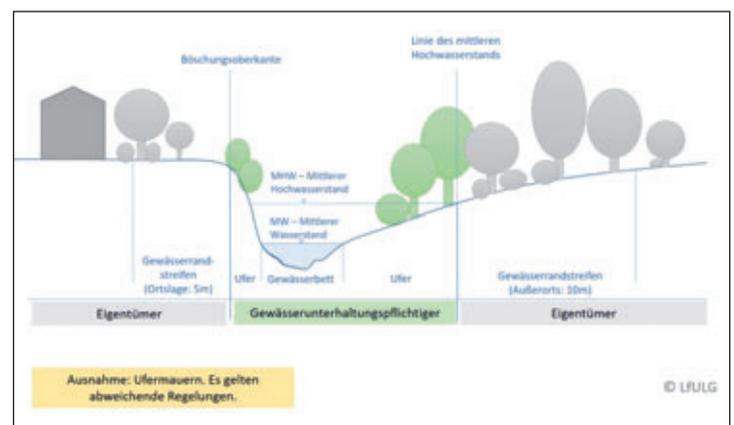
An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher **ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*



## ■ FÖRDERUNG EINER MASSNAHME IM JAHR 2025 MIT MITTELN AUS DEM FONDS ENERGIEEFFIZIENZ KOMMUNEN DER ENVIAM



Träger der Maßnahme  
Gemeinde Otterwisch

Im Jahr 2025 wurde die Kindertagesstätte Sonnenschein in Otterwisch mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung von enviaM umgesetzt.

Gemeinde Otterwisch



## ■ NEUE AUFRUFE ZUM EINREICHEN VON LEADER-VORHABEN

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V. ruft in Abstimmung mit dem Koordinierungskreis (Entscheidungsgremium) im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie zum 11.08.2025 zur Einreichung von Vorhaben ein.

Überblick über aktuellen Förderaufrufe:

- **Neue LEADER-Förderaufrufe**
  - **LEADER-Förderaufruf 19/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „**Tourismus & Naherholung – Maßnahme TN3** (Investive Maßnahmen in bestehende Gebäude sowie Etablierung alternativer Beherbergungsstätten zur Schaffung von Beherbergungskapazitäten)“ (Antragsfrist 11.08.2025)
  - **LEADER-Förderaufruf 20/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „**Wirtschaft & Arbeit – Maßnahmen WA1** (Umnutzung/Wiedernutzung für gewerbliche Zwecke)“ (Antragsfrist 11.08.2025)

Alle notwendigen Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Link [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de) oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Regelmäßig bieten wir übrigens auch LEADER-Sprechstunden an. Sprechen Sie uns gern an!

Ihr LEADER-Regionalmanagement Leipziger Muldenland

## ■ WAS GIBT ES ZU BEACHTEN, WENN EIN BACH DURCH MEIN GRUNDSTÜCK FLIESST?

Liebe Bürger und Bürgerinnen, stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m außerhalb und 5 m innerhalb landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düngemittel und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*

### Anzeige(n)

## ■ ANMELDESTART FÜR AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE GRIMMA



**Grimma, 12.05.2025 | Ausstellende Betriebe für Ausbildungs- und Studienmesse Grimma gesucht – Jetzt mit Job-Speeddating! Anmeldeschluss: 31. August 2025**

**Grimma.** Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu – für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet das: Zeit für die Entscheidung über ihre berufliche Zukunft. Um sie bei dieser wichtigen Weichenstellung zu unterstützen, veranstaltet das Bildungs- und Sozialwerk Muldentale gemeinsam mit der Stadt Grimma auch in diesem Jahr die **Ausbildungs- und Studienmesse Grimma**.

Die Messe findet wie gewohnt in der Muldentalhalle unter dem Motto „**Regional ist IN!**“ statt. Unternehmen, Hochschulen und Institutionen haben bis **31. August 2025** die Möglichkeit, sich einen der gefragten Ausstellerplätze zu sichern.

**Neu in diesem Jahr:** Erstmals wird es auf der Messe **Job-Speeddating-Ecken** geben. Diese bieten Unternehmen und Ausbildungsinteressierten die Gelegenheit, in kurzen Gesprächen direkt und unkompliziert in Kontakt zu treten – eine wertvolle Chance, sich gegenseitig kennenzulernen und erste Eindrücke auszutauschen.

Die Messekoordinatoren heben hervor, wie wichtig es ist, jungen Menschen Orientierung und Perspektiven zu geben. Gleichzeitig wird der Mehrwert des neuen Formates betont: „Mit dem Job-Speeddating schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für persönliche Begegnungen, die den Einstieg ins Berufsleben erleichtern können.“

Interessierte Unternehmen und Bildungseinrichtungen sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme anzumelden.

**Anmeldeformulare sowie weitere Informationen** zur Messe stehen ab sofort unter [www.bsw-muldentale.de](http://www.bsw-muldentale.de) zur Verfügung.

### Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V.



## ■ AUSTAUSCH ZU AUTISMUS UND ADHS IM LANDKREIS LEIPZIG

Der Verein Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V. erweitert sein Selbsthilfeangebot um eine weitere Elterngruppe in **Zwenkau**. Das Auftakttreffen ist für den **15. August 2025** geplant und beginnt um 17 Uhr. Die Gruppe wird geleitet von Daniela und trifft sich in der Kita Pirateninsel (Leipziger Straße 157, Zwenkau). Dies ist insbesondere ein Angebot für Eltern aus dem westlichen Landkreis sowie südlichen Leipzig.

Desweiteren trifft sich die Elterngruppe Grimma unter der Leitung von Friederike & Diane am **22. August 2025** um 16 Uhr in der ehemaligen Handschuhfabrik (Oberwerder 3, Grimma). Weitere monatliche Termine in diesem Jahr sind der 12. September und 17. Oktober.

Ebenso gibt es zwei **Erwachsenengruppen** für Betroffene und Angehörige.

- In **Bad Lausick** trifft sich eine Gruppe in der Lebendigen Ecke (Str. der Einheit 34, Bad Lausick) um 17 Uhr. Hier gibt es zwei Termine dieses Jahr: **12. August** und **14. Oktober**.
- Separat gibt es eine **Onlinegruppe**, welche sich ebenso um 17 Uhr über Zoom trifft. Die Termine hierfür sind der **9. September** und **11. November**.

Eine Voranmeldung für alle Gruppen unter [shg@neurodiv-sn.de](mailto:shg@neurodiv-sn.de) wird erbeten.

**Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V.**

## ■ EINLADUNG ZUM VORTRAG VON EVA BAUMANN „EINE AUTISTIN KLÄRT AUF ÜBER AUTISMUS“

Der Verein Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V. lädt am **14. November 2025** von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr in das **Jagdhaus Kössern** ein. Eva Baumann stellt Werkzeuge für den Alltag mit Autismus vor. Es wird ein informativer Vortrag für Betroffene, Eltern und Fachleute mit anschließender Fragerunde. Konkret wird Eva Baumann über folgende Aspekte referieren:

- **Essen:** Wie gelingt eine möglichst gesunde und ausgewogene Ernährung unter Berücksichtigung sensorischer Besonderheiten?
- **Kleidung:** Worauf sollte man achten, damit sich unangenehme Gefühle über Kleidung nicht so stark in den Vordergrund drängen und sich stattdessen ein besseres Körpergefühl einstellt?
- **Masking/Camouflaging:** Warum tun AutistInnen so viel dafür, „dazugehören“? Was sind die positiven und negativen Auswirkungen? Wie findet sich eine gute Balance zwischen individuellen Bedürfnissen und einer funktionierenden Teilhabe in der Gesellschaft?
- **ND/NT-Kommunikation:** Wie „ticken“ andere Neurotypen und wie kann Kommunikation funktionieren?

Eine **Anmeldung** unter **0155 6003 6557** oder **info@neurodiv-sn.de** wird erbeten.

## ■ SAMMLUNG VON ALTKLEIDERN UND ALTTEXTILIEN IM LANDKREIS LEIPZIG



In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Artikel und Informationen zur Getrenntsammlung von Alttextilien sowie Hinweise auf mögliche Bußgelder seit dem 1. Januar 2025 für Verunsicherung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Leipzig gesorgt. Daher möchten wir hiermit Klarheit schaffen:

Bisher standen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Leipzig flächendeckend Altkleidercontainer gemeinnütziger und gewerblicher Sammler zur Verfügung. Allerdings führt die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Textilien sowie das Fehlen geeigneter Recyclingmöglichkeiten dazu, dass immer mehr Container entfernt werden.

Falls in einer Stadt oder Gemeinde keine Altkleidercontainer mehr vorhanden sind, können gut erhaltene Kleidungsstücke weiterhin in Sozialwarenkäufhäusern oder Kleiderkammern abgegeben werden. Auch über das Online-Angebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkmarkt unter [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de) – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Um die verbleibenden Altkleidersammlungen nicht weiter zu gefährden, sollten stark zerschlissene, verdreckte oder kontaminierte Textilien nicht über die Altkleidercontainer, sondern über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen gehören in die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen.

### Faustregel für die richtige Entsorgung

Wer sich unsicher ist, ob ein Kleidungsstück oder Textil noch in die Altkleidersammlung gehört, kann sich folgende Faustregel merken: Würde man es noch einem Freund oder Bekannten geben? Ist die Antwort nein, sollte das Stück in den Restabfall. Stark verschlissene, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Kleidung (Lumpen) darf und sollte weiterhin über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll entsorgt werden.

Saubere, unbeschädigte und gut tragbare Bekleidung, Woll- und Strickwaren, paarweise gebündelte Schuhe, gebrauchte Handschuhe, Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen sowie Gardinen gehören weiterhin in die Altkleidercontainer.

Diese Regelung gilt zumindest so lange, bis innovative Recycling- und Wertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickelt und im Landkreis Leipzig etabliert sind. Um die Menge an Textilabfällen zu reduzieren, empfehlen wir zudem, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten.

Für weitere Informationen zur Alttextilsammlung im Landkreis Leipzig wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der KELL GmbH:

Telefon: 034299 7060 10 (Durchwahl 2)

E-Mail: [abfallberatung@kell-gmbh.de](mailto:abfallberatung@kell-gmbh.de)

Website: [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de)

## ■ AKTUELLES ZUR ABFALLWIRTSCHAFT IM LANDKREIS LEIPZIG



### Zehn Jahre Abfall-App im Landkreis Leipzig – jetzt im neuen Look und mit erweitertem Serviceangebot

Die Abfall App Landkreis Leipzig feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Seit dem Start im Jahr 2015 wurde sie stetig weiterentwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit – aktuell nutzen rund 65.880 Bürgerinnen und Bürger die Anwendung regelmäßig. Pünktlich zum Jubiläum präsentiert sich die App nun in einem modernen, nutzerfreundlichen Design und mit erweiterten Funktionen, die den digitalen Bürgerservice im Landkreis spürbar verbessern.

### Frisches Design für mehr Übersicht und Bedienkomfort

Das neue, zeitgemäße Layout der App bringt mehr Übersichtlichkeit und eine intuitive Bedienung – sowohl für geübte Nutzerinnen und Nutzer als auch für erfahrene Personen. Größere Schaltflächen, eine klar strukturierte Navigation und optimierte Kontraste sorgen für bessere Lesbarkeit und einfachere Orientierung. Damit wird die Nutzung der App auf Smartphones und Tablets noch komfortabler – ganz gleich, ob auf Android- oder Apple-Geräten.

### Altbewährte Funktionen – neu gedacht

Auch nach der Umgestaltung bleibt das Herzstück der App erhalten: die automatische Erinnerung an Entsorgungstermine. Bürgerinnen und Bürger verpassen keinen Abfuhrtermin mehr – eine Funktion, die sich besonders in vielen Haushalten bewährt hat.

Das bekannte Abfall-ABC wurde verbessert und ist nun noch leichter zu finden: Direkt unter der neuen Einstiegsfrage „Was möchten Sie entsorgen?“ hilft es dabei, alltägliche und ungewöhnliche Abfälle korrekt zuzuordnen und fachgerecht zu entsorgen.

### Neuerungen für alle – Informationen, Push-Meldungen und Serviceportal

Push-Benachrichtigungen, die bislang separat empfangen wurden, sind nun direkt im Newsbereich der App gebündelt – so behalten Nutzerinnen und Nutzer wichtige Hinweise und aktuelle Informationen im Blick. Eine besonders hilfreiche Neuerung ist das integrierte Serviceportal im Hauptmenü. Nach einmaliger Registrierung können Bürgerinnen und Bürger hier bequem ihre Abfallgebührenbescheide digital einsehen – jederzeit und ortsunabhängig. Weitere Informationen dazu finden Interessierte unter [www.kell-gmbh.de/serviceportal](http://www.kell-gmbh.de/serviceportal).

### Einfach erreichbar – digitaler Kontakt direkt über die App

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzen bereits das integrierte Support-Formular, um Fragen oder Hinweise direkt an die zuständigen Stellen der KELL GmbH zu senden. Jedes Anliegen wird individuell geprüft und bearbeitet – ein Service, der sich seit Jahren bewährt hat.

**Jetzt kostenlos heruntergeladen – für alle Smartphones geeignet**

Die Abfall App Landkreis Leipzig – eine kostenfreie Anwendung für Smartphones – steht im Google Play Store sowie im Apple App Store zum Download bereit. Die Installation ist unkompliziert: Einfach im jeweiligen App-Store nach „Abfall App Landkreis Leipzig“ suchen, herunterladen und starten. Auch weniger technikaffine Menschen finden sich dank der einfachen Menüführung schnell zurecht. Gerne unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KELL GmbH bei der Installation der App unter:

Tel.: 034299 7060 10, E-Mail: info@kell-gmbh.de, weitere Informationen unter [www.kell-gmbh.de](http://www.kell-gmbh.de)

**Update zur neuen Version seit dem 23. Juni 2025 verfügbar**

Die neue Version der Abfall App Landkreis Leipzig wird seit dem 23.06.2025 automatisch bereitgestellt. Wer auf seinem Smartphone die automatischen App-Updates aktiviert hat, muss nichts weiter tun – beim nächsten Start der App ist das Update bereits installiert. Alternativ kann das Update auch manuell über den jeweiligen App Store angestoßen werden.

**Fazit: Digitaler Service für alle Generationen**

Mit dem neuen Design, praktischen Zusatzfunktionen und dem digitalen Zugang zum Serviceportal wird die Abfall App Landkreis Leipzig zum unverzichtbaren Helfer im Alltag – sowohl für junge Menschen als auch für ältere Nutzerinnen und Nutzer. Die App unterstützt nicht nur bei der Mülltrennung, sondern erleichtert auch den Zugang zur Verwaltung – bequem, zuverlässig und immer auf dem aktuellen Stand.



QR-Code zur Abfall App Landkreis Leipzig



So einfach funktioniert's: Diesen QR-Code mit der Handykamera scannen und im Apple App Store oder Google Play Store diese App herunterladen.

Weitere Informationen zur App unter:  
[www.kell-gmbh.de/abfall-app](http://www.kell-gmbh.de/abfall-app)

**NEUES AUS DEM HORT****BUNTER KINDERTAG IM HORT**

Am Kindertag war es im Hort besonders bunt und fröhlich: Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm voller Spiel und Spaß. Aber zuerst gab es natürlich eine willkommene Abkühlung in Form eines kleinen Eises.

Ein besonderes Highlight war das Glücksrad. Mit jeder Drehung stieg die Spannung, denn es gab tolle Kleinigkeiten zu gewinnen: von lustigen Stickern über bunte Stifte bis hin zu kleinen Spielzeugen. Wer lieber basteln wollte, konnte ein eigenes Kaleidoskop gestalten und anschließend die Welt funkelnd betrachten.

Frau Johnke durfte mit einem sportlichen Angebot natürlich nicht fehlen. Dafür vielen Dank!

Auch für etwas „Körperschmuck“ war gesorgt: Mit großer Begeisterung ließen sich die Kinder bunte Tattoos auf Arme und Hände zaubern.

Ein rundum gelungener Kindertag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Das Hortteam  
Text und Foto: Archiv Kita

**NEUES AUS DER KITA****SEHT MAL HER – SO VERHALTE ICH MICH IM STRASSENVERKEHR**

Unter diesem Motto lernten die Kinder in den letzten Monaten viele Verkehrsregeln, bekamen Besuch von der Polizei und gingen selbst zur Feuerwehr. Neben dem Wissenserwerb durfte natürlich der Spaß nicht fehlen und so lernten die Kinder Lieder und Tänze, mit denen sie das Fest eröffneten. Es gab verschiedene Stationen, die die Kinder besuchen konnten. Dabei konnten sie „Brände“ löschen, eine Fahrprüfung bestehen, Puzzle zusammenbauen und erste Hilfe Maßnahmen lernen.



Dank den Eltern und des Fördervereins der Kita Sonnenschein war für Essen und Trinken gesorgt. Auch die ortsansässige Fleischerei Hahn steuerte uns die Roster bei. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, denn egal welchen Beitrag man geleistet hat, ohne Euch wäre ein Kitafest nicht möglich.

Wir freuen uns auf den 28. November 2025, wenn wir unsere Türen für den Weihnachtsplausch öffnen und wir gemeinsam besinnlich in die Weihnachtszeit starten können.

Text und Fotos: Archiv Kita



## ■ WANDERUNG AN DEN MÜHLTEICH

Am 04.06.2025 unternahmen die Kindergartengruppen der Wolken und Sonnen eine Wanderung an den Mühlteich, einen idyllischen Ort inmitten der Natur. Die frische Luft und die Sonne tat den Kindern gut. Gemeinsam entdeckten wir die Blumen am Wegesrand und verschiedene Tiere. Am Mühlteich angekommen, konnten die Kinder Gemüse und Kekse essen und dabei die Schwäne am Teich beobachten. Es wurden Steine und Blätter gesammelt und die Umgebung erkundet. Glücklicherweise kehrten wir zum Mittagessen zurück. Ob die Kinder zur Mittagsruhe von Schwänen und bunten Blumenwiesen träumten?



Text und Fotos: Archiv Kita



## ■ ZUCKERTÜTENFEST

Wie jedes Jahr haben unsere baldigen Schulkinder eine bunte Rallye durch unser schönes Dorf gemacht, um ihre eigenen Zuckertüten zu finden. Am Ende wurden sie von allen Kindergartenkindern lautstark und freudig empfangen, aber auch ein großes Piratenboot wartete auf sie. Gemeinsam mit dem Käpt'n gingen sie auf die Suche nach der Zuckertüteninsel. Zwischen viel Gelächter und Kanonenschlägen wurden die lang ersehnte Beute verteilt. Am Nachmittag wurden die Kinder von den Eltern mit dem Kremser auf den Spielplatz gefahren, um im Anschluss im Kindergarten zu grillen. Es waren tolle Jahre auf die wir zurückblicken und wir werden die Kinder und Eltern vermissen. Als Andenken haben uns die Kinder ein Tipi zurückgelassen, welches von den Kindern liebevoll gestaltet wurde. Vielen Dank für alles.

Text und Fotos: Archiv Kita



## ■ BESUCH DER POLIZEI IN DER KITA

Am 05.06.2025 war ein interessanter Tag bei uns in der Kita. Verkehrserziehung durch die Polizei stand auf dem Plan. Jedes Kind durfte ein Fahrzeug und Helm mitbringen. Voller Spannung lauschten wir den zwei Polizistinnen, die uns erklärten, worauf man im Straßenverkehr achten muss, warum Regeln wichtig sind, man einen Helm aufsetzen muss, wie er richtig sitzt u.v.m.

Anhand einer Melone wurde uns danach demonstriert, was mit unserem Kopf passieren kann, wenn er nicht geschützt ist. Er geht kaputt, unser menschlicher Computer, unser Gehirn. Anschließend durften wir gruppenweise unser fahrerisches Können auf unseren Rädern, Rollern usw. beweisen. Auf einer aufgemalten Strecke mit Verkehrszeichen mussten wir zeigen, ob wir uns an Regeln halten und am Straßenverkehr teilnehmen können.

Dieser Tag hat uns allen Spaß gemacht und unser Wissen und Können gefestigt.

Text und Fotos: Archiv Kita



## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

### ■ ANMELDUNG SCHULANFÄNGER

für das Schuljahr 2026/2027 in der Grundschule Otterwisch aus den Orten: Otterwisch, Großbuch, Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau und Bernbruch

Bereits jetzt möchte ich Sie auf den Anmeldetermin für das Schuljahr 2026/2027 aufmerksam machen.

**Die Anmeldung der Kinder erfolgt an der Grundschule am Montag, 18.08.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr und am Dienstag, 19.08.2025 von 08:00 bis 10:00 Uhr**

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2019 – 30.06.2020 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind auch anmelden, wenn es bis zum 30.09.2020 geboren wurde.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Original oder Kopie), die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrenntlebenden oder geschiedenen Partnern und den Impfausweis mit.

Füllen Sie bitte die Anmeldeformulare im Vorfeld aus. Diese erhalten Sie im Juli in den Kitas Großbardau und Otterwisch. Sollte Ihr Kind eine andere Einrichtung besuchen, teilen Sie uns dies unter [grundschule@otterwisch.de](mailto:grundschule@otterwisch.de) mit. Wir werden Ihnen dann die Formulare per Email senden.

#### Neu im Grundschulgesetz:

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft unserer Grundschule schriftlich bis zum 15. September 2025 mit.

Der Antrag für einen eventuellen Schulbezirkswechsel muss bis 15.02.2026 bei uns eingehen.

Für Anfragen stehe ich Ihnen gern ab 04.08.2025 unter der Tel.-Nr. 034345/22570 zur Verfügung.

Hanna Reyher, Schulleiterin der GS Otterwisch

## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

### GRUNDSCHUL-NEWS

Auch in den letzten Wochen war wieder einiges los bei uns.

Am 3. Juni 2025 kämpften alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Otterwisch in 10 Disziplinen um den Sieg des diesjährigen Sportfestes. Alle Kinder wuchsen über sich hinaus und lieferten sich einen spannenden Wettkampf.

„Höher, schneller, weiter“ hieß es bei Disziplinen, wie Standhochsprung, Schlagballweitwurf, Sprint, Dreierhopp uvm. Fleißige Helfer, Eltern, Großeltern und Lehrkräfte unterstützten das Sportfest tatkräftig. Vielen Dank dafür!!!



Gleich einen Tag später ging es für alle Kinder in den Wilhelm Ostwald Park nach Großbothen. Unter Anleitung konnten unsere Kinder einfache wissenschaftliche Experimente durchführen, welche für strahlende Gesichter und große Begeisterung sorgten. Wir freuen uns bereits wieder auf nächstes Jahr!



Premiere! Am 21. Juni feierten wir zusammen mit unserem Förderverein unser 1. Midsommer Fest. Die Kinder, aber auch die Erwachsenen hatten viel Spaß beim Herstellen von Kräuterbutter und der Gestaltung von Blumenkränzen. Eine Musikgruppe sorgte mit fröhlichen Melodien für tolle Stimmung. Bei kleinen Wettkämpfen zeigten die Kinder ihr Können und machten das Fest zu einem tollen Erlebnis für alle!

Am letzten Schultag fand eine bewegende Verabschiedung der 4. Klassen statt. Es wurde ein tolles und abwechslungsreiches Abschiedsprogramm von unseren Großen einstudiert. Die Schüler wurden mit herzlichen und emotionalen Worten feierlich verabschiedet. Zusätzlich wurde unsere langjährige Lehrerin Simone Unger, die über 40 Jahre im Dienst war, in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Hingabe und

Ihr Engagement wurden besonders gewürdigt und viele Tränen flossen, als die Kinder und Kollegen ihre Dankbarkeit ausdrückten. Dieser Tag bleibt allen in schöner Erinnerung und markiert einen Neuanfang voller Möglichkeiten.



Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Förderverein, der uns bei allen Vorhaben immer tatkräftig und finanziell unterstützt!

Nun wünschen wir allen Lesern eine schöne Rest-Ferienzeit und freuen uns bereits heute auf unsere Schulanfänger.

*Text und Fotos: Archiv Grundschule*

## III. SPENDENLAUF

zugunsten der

### Grundschule Otterwisch



\*Sponsoren suchen

\*Runden drehen

\*pro Runde 2€ (ab 14 Jahre)

\*pro Runde 1€ Kinder (bis 14 Jahre)

## MACH MIT!

für Essen und Trinken ist gesorgt

WANN Samstag, 20. September 2025  
10:00 - 14:00 Uhr

WO Sportplatz Otterwisch

veranstaltet durch den  
FÖRDERVEREIN der GRUNDSCHULE Otterwisch e.V.

## VEREINSNACHRICHTEN

### ■ EINE ERFOLGREICHE SAISON GEHT ZU ENDE

#### Stabil, stürmisch, solide – unsere Erste bleibt mittendrin

Nachdem im Vorjahr zahlreiche Leistungsträger die Fußballschuhe an den Nagel hingen, galt es die Neuzugänge aus der A-Jugend in die Otterwischer Herrenmannschaft zu integrieren. Cheftrainer Marc Zeising stand vor der Herausforderung, die Kraft und Agilität der Jugend mit der Cleverness der erfahrenen Spieler geschickt auf dem Platz zu kombinieren.

Hier zeigte sich nun die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre. Mit 35 Punkten aus 26 Spielen landete unsere Erste auf einem soliden 9. Tabellenplatz der Kreisliga A West. Die Bilanz: 9 Siege, 8 Unentschieden, 9 Niederlagen – ein echtes Gleichgewicht, wie es im Buche steht.

Mit einem Torverhältnis von 61:48 offenbarte die Offensive ihre Durchschlagskraft. Besonders heiß liefen dabei unsere beiden Toptorjäger Alexander Herrmann und Jonathan König, die jeweils 12 Treffer zum Saisonkonto beisteuerten.

Das Trainerteam um Marc Zeising blieb wie gewohnt ruhig, besonnen und engagiert – und stellte die Mannschaft zuverlässig auf das ein, was auf dem Platz wartete. Ob knapper Heimsieg oder hitziges Auswärtsduell: Das Team zeigte Zusammenhalt, Einsatz und den berühmten Otterwischer Kampfgeist.

#### C-Junioren feiern furioses Comeback

In der Vorsaison kam ein neuer Jahrgang zur C-Jugend. Etliche Spieler spielten erstmals auf dem Großfeld. Das war für die Spieler eine neue Situation. Wie schwer das ist, zeigte der Blick auf die damalige Tabelle. Umso schöner ist der Anblick der diesjährigen Tabelle. Mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und einem starken Torverhältnis von 63:28 sicherte sich das Team verdient den 3. Platz in der Liga und sammelte stolze 35 Punkte. Cheftrainer Oliver Haack und sein Trainerteam sind stolz auf die fußballerische, aber auch menschliche Entwicklung seiner Spieler. Ein besonderes Highlight war das Trainingslager, was den Jungs und Mädchen richtig gut tat.

#### D-Junioren schlagen sich wacker

Nach einer fulminanten Saison 2023/2024 bei der die D-Jugend kein Spiel in der Meisterschaft verloren geben musste und die Offensive den Gegnern phänomenale 67 Tore einschenkte, belohnte man sich mit dem Aufstieg. In der Kreisoberliga traf man nun auf namenhafte Gegner wie Borna, Leisnig, Frohburg oder Döbeln. Das klare Ziel der Saison war der Klassenerhalt. In Anbetracht der Gegnerschaft und ihrer Möglichkeiten war das eine echte Herausforderung. Trainer Steffen Rußnak setzte mit seinem Mannschaftenstab daher alles daran, seine Spieler für jedes Spiel optimal vorzubereiten und trotz Niederlagen die Motivation hochzuhalten. Am Ende nahm das kleine Otterwisch den großen Mannschaften in sehenswerten und kämpferischen Partien 22 Punkte ab und ist damit der beste der fünf (!) Absteiger. Da die Situation beim Auf- und Abstieg vor der neuen Saison sehr dynamisch ist, bleibt zu hoffen, dass der Otterwischer D-Nachwuchs in der neuen Saison ebenfalls in der Kreisoberliga spielen kann.

#### Jugendmannschaften trotzen erfolgreich den Neuerungen

Seit der Saison 2024/2025 gelten im Kinderfußball bundesweit verbindlich neue Spielformen, auch für die E-Jugend und jünger. Die klassischen Wettbewerbsmodi wurden beendet und die bisher bekannte Tabelle abgeschafft. Ebenso gibt es das wöchentliche Spiel über 2 Halbzzeiten gegen nur einen Gegner nicht mehr. Stattdessen werden Spieldate in Turnierform ausgetragen – in der Regel mit 3 oder 4 Mannschaften - bei denen jeder gegen jeden spielt. Die Spielzeit der einzelnen Spiele

beträgt je nach Altersklasse und Zahl der teilnehmenden Mannschaften zwischen 12 - 20 Minuten. Gespielt wird mit 4 (F-Jugend) bzw. 5 (E-Jugend) Feldspielern und einem Torwart. Üblicherweise gibt es mehrere Spielfelder, so dass bei den Turnieren dann mehrere Spiele gleichzeitig durchgeführt werden können. Das verkürzt die Austragungszeit in der Regel auf die vorher gewohnte Spielzeit. Bei der F-Jugend kommt die Spezialität hinzu, dass die verwendeten Kleinfeldtore durch spezielle Banner etwas abgehängt werden. Das Ziel ist es dem einzelnen Spieler mehr Spielzeit zu ermöglichen. Spielerlebnis, Fairness, Ballkontakte und die fußballerische Entwicklung zu fördern.

#### Für die Entwicklung zu leicht – E-Jugend hätte sich stärkere Gegner gewünscht

Die E-Jugend stellten sich zwar der Herausforderung der neuen Regelung, hatten jedoch mit den für sie ausgewählten Gegner etwas Pech. Die Spieler von Patrick Herfurth, Chris Schommler und Anja Palm trafen leider häufig auf schwächere Gegner in ihren Gruppen. Infolgedessen passte sich das Team immer mal wieder dem schwächeren Spiel des Gegners an. Zwar sind Siege und Turniergewinne erfreulich, aber für die Entwicklung der Spieler ist es auch wichtig gegen stärkere Gegner zu spielen. Daher gab es dann doch das ein oder andere selbst organisierte Testspiel oder es wurde die Herausforderung zur Leistungsmessung in verschiedenen Hallenturnieren, beim Belgershainer BärenherzCup bzw. bei der Teilnahme an den Hallenkreismeisterschaften gesucht. Man hofft nun auf eine Nachjustierung seitens des Verbandes, um sich in der neuen Saison bei einer leistungsgerechteren Verteilung auch mit stärkeren Mannschaften messen zu können. Einen versöhnlichen Abschluss gab es mit dem Zuschlag für die Ausrichtung der mit 8 starken Mannschaften besetzten Kreis-Kinder-Jugend-Sportspiele (KKJS) in der Altersklasse der E-Jugend. Hier konnte der OSV seine Spielqualität unter Beweis stellen und musste sich letztlich nur den Nachbarn aus Großsteinberg geschlagen geben. Auch mit der kulinarischen Umrahmung hinterließ der OSV wieder einmal mehr einen positiven Eindruck.

#### F-Jugend wächst über sich hinaus und krönt Saison mit Stadtmeistertitel

Die F-Jugend von Sven Diener, Roy Wendler und Jenni Rußnak stellte sich ebenfalls der Herausforderung der neuen Spielform. Teilweise frisch in den Spielbetrieb eingestiegen, brauchten einige Spieler noch etwas Orientierungszeit, aber letztlich hat sich das ganze Team über die gesamte Saison hervorragend entwickelt und stetig verbessert, lässt das Trainerteam stolz verlauten. Den F-Ottern kam das neue System besser gelegen. Laut Trainer Sven Diener hat der Wegfall der Tabelle dazu geführt, dass die Spieler ohne Angst und Respekt vor großen Namen wie Grimma oder Bad Lausick ins Spiel und auf Torejagd gingen. Mit jedem Turnier wurde der OSV stärker. Zum Saisonabschluss folgten man den Einladungen verschiedener Vereine und zeigte das Gelernte bei deren Turnieren. Nach einem verhaltenen Abschneiden bei den KKJS-Spielen, einer hervorragenden Platzierung beim BärenherzCup und dem Silberang beim Bad Lausicker Turnier, konnten die Saisonleistung mit dem Sieg der traditionsreichen Brandiser Stadtmeisterschaft gekrönt werden. Man darf gespannt sein, wie die Entwicklung weitergeht.

#### Mit Freude am Ball – Bambinis bereit für den nächsten Schritt

Unsere jüngsten Fußballer, die Bambinis, nahmen diese Saison an keinem Turnier oder einem geregelter Spielbetrieb teil. Ein neuer Jahrgang junger Spieler sollte behutsam an den Fußball herangeführt werden. So trainierte man spielerisch Ballgefühl, verteidigen und Torejagd. Beim Benjamin Blümchen Lauf im Mai zeigten die jungen Spieler ihren Trainern Nicole Bagi, Sandra Rußnak und André Richter über welche Geschwindigkeit und Ausdauer sie bereits verfügen. Zum Saisonende blickt das Trainerteam unserer jüngsten Fußballer auf eine äußerst posi-

tive Entwicklung zurück. „Es sind ballsichere Spieler geworden, die sich vor keinem Gegner fürchten müssen“, so Bambini Trainer André Richter. In der neuen Saison soll daher mit Freundschaftsspielen gegen andere Mannschaften und der Teilnahme an Turnieren der nächste Entwicklungsschritt genommen werden.

### Kleine Kicker ganz groß! – Der Otterwischer SV sucht Nachwuchs

Um die positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen zu können, sucht der Otterwischer SV fußballbegeisterte Kinder für seine Bambini- und F-Jugend-Mannschaften! Wenn dein Kind oder dein Enkel also Spaß an Bewegung hat, gerne mit anderen spielt und Lust auf Fußball hat – ganz ohne Leistungsdruck –, dann seid ihr bei uns genau richtig. Egal ob mit oder ohne Vorerfahrung: Bei uns sind alle herzlich willkommen. In kleinen Teams, mit viel Ballkontakt und jeder Menge guter Laune lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit dem Ball. Das Training findet auf dem Sportplatz in Otterwisch statt, betreut von engagierten Trainern in kindgerechter Atmosphäre. Wer Lust hat, kann einfach mal reinschnuppern – wir freuen uns auf neue Gesichter auf dem Platz! Euer Ansprechpartner hierfür ist: Nicole Bagi 0177 / 688 5311



### WER ERINNERT SICH NICHT NOCH AN DEN AUFRUF ZUM FOTOWETTBEWERB 2025?

Nun ist die Frist zur Einreichung der Fotos abgelaufen.

Wir bedanken uns bei allen Hobbyfotografen, die mit ihren Fotos ihre Verbundenheit mit unserem Dorf dokumentieren. Am 16.07.2025 trat die Jury zusammen, um aus den 99 eingereichten Fotos die 13 besten für den Otterwischkalender 2026 auszuwählen.

Es wird, wie in jedem Jahr, wieder eine schwere Entscheidungsrunde und sicher auch ein langer Abend.

Wir freuen uns im nächsten Mitteilungsblatt die drei Sieger des Wettbewerbes bekannt zu geben. Sie dürfen sich auf regionale Sachpreise freuen.

Gleichzeitig erfolgt der Aufruf für den Wettbewerb 2026!

Text u. Foto: Heimatverein Otterwisch e.V. S.W.Müller

## FRÜHJAHRSWANDERUNG AN HIMMELFAHRT

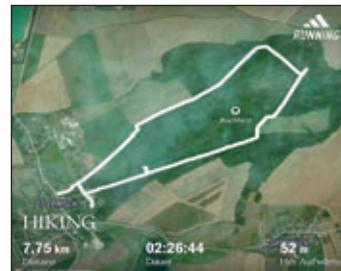
Wandern frühmorgens an einem Feiertag? In Otterwisch ist bekanntlich alles möglich. Und so folgten 20 gut gelaunte Teilnehmer unserem Aufruf zur Frühjahrswanderung am 29.05.2025.

Kurz nach 10:00 Uhr starteten wir an der ehemaligen Sparkasse in Richtung Kastanienallee. Ein erster Halt fand an der Grablege der Familie von Arnim statt. Hier wurden zahlreiche Informationen zu den 4 Gräbern geteilt und Fragen zu den Verstorbenen beantwortet. Vor allem die Geschichte zu Arno von Arnim, welcher 1919 bei einer Auseinandersetzung in Oberfranken ums Leben kam, waren hier von großem Interesse.

Weiter ging es zur neu errichteten „Büffeltränke“ auf der Buchwiese. Bei einer kurzen Pause wurde sich gestärkt und weiter reghaft ausgetauscht. Unser nächster Halt führte uns zu den Hügelgräbern an der Grethenau Allee/ Windmühlenallee. Unterschiedliche Quellen berichten von 13 oder gar 27 Gräbern. Auf Grund der Vegetation waren nur wenige Hügel vom Wegesrand sichtbar. Anschauungsmaterial zu Aufbau der Hügelgräber und gefundenen Artefakten brachten auch hier die Teilnehmer zum Staunen. Selbst langjährige Bewohner von Otterwisch kannten deren Standort nicht. Über die Sauteichallee ging es anschließend zurück Richtung Waldsiedlung. Gute 7,7 km wurden in einem gemütlichen Tempo innerhalb 2,5 Stunden zurückgelegt.

Im Sportlerheim gab es im Anschluss ein gemütliches Beisammensein und Leckeres vom Grill - ein rundum gelungener Tag.

Wir danken allen Teilnehmern für ihr Interesse und freuen uns bereits jetzt auf unsere Herbstwanderung. Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.



Wanderroute



Büffeltränke



Grablege

Text u. Fotos: Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“ C. Schmitteck

## ■ BESUCH AUS DER LANDESHAUPTSTADT

Turnusgemäß trafen sich die Otterwischer Senioren am 18.06.2025 gegen 14:00 Uhr wieder im Sportlerheim. Bommel hatte wieder alles perfekt vorbereitet, leckerer Kuchen und duftender Kaffee standen bereit. Besuch aus Dresden? Ja, der Landtagsabgeordnete der Freien Wähler, Matthias Berger, war unserer Einladung nachgekommen.



Als Oberbürgermeister von Grimma war er ja den meisten Teilnehmern bekannt. Seit der Landtagswahl ist er als Direktkandidat im Sächsischen Landtag. Bereits im Mai war sein Besuch geplant, aber dringende Ausschusssitzungen machten seinen und unseren Plänen einen Strich durch die Rechnung. Nun aber hatte es geklappt.

Nach seiner Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden stellte er sich den Fragen unserer Senioren. Es gab viele Themen zu besprechen. Von der Haushaltsplanung über Windkraft, Nahverkehr, Gesundheitsversorgung usw. - war es eine rege Diskussion. Sehr unterhaltsam gab er auch einen Einblick auf das parlamentarische Tagesgeschehen. Nach knapp zwei Stunden wartete schon der nächste Termin auf ihn. Er verabschiedete sich unter Beifall und versprach in einem angemessenen Zeitraum gern mal wieder nach Otterwisch zu kommen.

Fotos u. Text: Heimatverein Otterwisch e.V. S.W.Müller



Anzeige(n)

## ■ WIEDER BESTE STIMMUNG BEIM KINDER- UND DORFFEST IN GROSSBUCH

Am 24.05.2025 – zugegeben reichlich früh für Kindertag – herrschte in Großbuch wieder Ausnahmezustand. Rund um die Schulgasse war kein Parkplatz mehr zu finden. Um Himmelfahrt, Pfingsten und dem Hoffest bei Familie Hahn aus dem Weg zu gehen, haben wir dieses Jahr unser Kinder- und Dorffest in den Mai geschoben. Übrigens wird es nächstes Jahr mit dem 30.05.2026 auch wieder vor dem offiziellen Kindertag stattfinden. Ein bisschen Vorfeiern ist ja erlaubt.

Nun ist er weg, der ehemalige Kindergarten von Großbuch. Der Abriss hat auch auf unserm Festgelände Spuren hinterlassen. Das hat uns aber nicht daran gehindert, auch in 2025 ein buntes, abwechslungsreiches Programm zu organisieren und gemeinsam mit unseren Kinderspielen und tollen Künstlern das Interesse unserer Kinder zu wecken und Groß und Klein Freude zu bereiten. Wir haben jede Ecke ausgenutzt und waren happy als das große Bungee-Trampolin gerade und sicher stand. Ein Novum für uns war, dass die 6 x 6 Meter große Tanzfläche nicht mehr ausreicht, um den Sunny-Girls genügend Platz für ihre Darbietungen zu geben. Neben den Sunny Girls ist unser Umzug mit dem Spielmannszug Dürreweitzschen eine liebgewonnene Tradition geworden. Vielen Dank an die Großbucher Feuerwehr für die Absicherung des Umzuges und das schöne Teichfeuer. Eine besondere Faszination am Abend hatte die Feuer- und Lichtershow mit Janko. Schließlich gab es mit unserem DJ Ralph Otto auch jede Menge Wunschmusik aus der Konserve.



Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr allen danken, die durch Geld- und Sachleistungen zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben und freuen uns auf Ihre Unterstützung auch in den nächsten Jahren. Unser Dank geht an:

**Gemeinde Otterwisch, Agrargenossenschaft Otterwisch, KFZ-Service Jürgen Aurig Großbuch, KÖG Kleinbardau, Steuerkanzlei Frank Schmidt, Chris Graupner Großbuch, Dachdeckermeister Peter Herfurth / David Aurig, BBL Betonwerk Bad Lausick, Restaurant Delphi Otterwisch, Sanitär u. Heizung Sven Koslowski Otterwisch, CLIMATECH Montage GmbH Leipzig, CLIMATECH Kälte GmbH Siebenlehn, Baumpflege und Gartendesign Wüstenhagen, BBF Baumaschinenservice Grimma, Bäckerei Frank Berger Bad Lausick, Getränkevertrieb Noack GmbH Schkeuditz, Zahnarztpraxis Dr. P. Wagner Wengelsdorf, Arztpraxis Dr. R. Wagner Leipzig, Wilhelm Krebs Rohrleitungsbau Apolda, Trapp & Speck Rohrleitungsbau Fuchshain, Vierlande Food-Service GmbH Weißenfels, AWO Sozialstation Liebertwolkwitz, TÜV Süd Leipzig, Monika Albrecht Hainichen, Sindy Ludwig-Gaudlitz, Tautenhain**

Text: Kinder- und Dorffest-Verein Großbuch, Der Vorstand  
Fotos: C. Möller

## MILCHHANDEL IN GROSSBUCH

Im Stadtgeschichtlichen Museum in Leipzig fand R. Graul ein Foto von einer Milchkanne mit folgender Aufschrift: Rudolf Bothung, Großbuch, Station Otterwisch. Die Anfrage landete bei mir in Großbuch.

Vor 100 Jahren lieferten die Betriebe Dietze Nr. 12, Bothung Nr. 27 und Mühlig Nr. 28 aus Großbuch ihre Milch in die Markthalle in Chemnitz. Die Milch wurde mit dem Zug von Otterwisch nach Chemnitz geschickt. Dort übernahm ein Zwischenhändler die weitere Vermarktung. Die Milch in den kleineren Bauernwirtschaften wurde bis dahin auf dem Hof selbst verarbeitet. Einmal in der Woche holte der Buttermann Butter, Quark, Käse und Eier ab und verkaufte sie an seine Kundschaft in der Stadt. Später wurde in Leipzig ein Milchhof gebaut und die Großbucher Milch gelangte dorthin. Die Milch wurde in 20 Literkannen morgens am Bahnhof in Otterwisch angeliefert. Die Kannen besaßen einen extra sicheren Deckel mit einem Kniehebelverschluss. Deshalb der Absender und Empfänger auf den Messingschildern der Kanne.

30 Jahre später verkauften dann alle Bauern ihre Milch an den Milchhof in Leipzig. Auf dem Hof Frauendorf Nr. 24 in Großbuch wurde ein Haus zur Milchannahme errichtet. Dort wurde die Milch angenommen, gewogen und gekühlt. Für den Fett- und Säuregehalt wurden Proben entnommen. Das Beimengen von Wasser wurde hart bestraft. Danach wurde die Milch in molkereieigenen Kannen vom Fuhrunternehmer Weißbrich aus Belgershain zum Milchhof in Leipzig transportiert.

Im Jahr 1943 wurde der Milchhof in Leipzig bei einem Bombenangriff anglo-amerikanischer Flieger schwer getroffen. Seit dieser Zeit wurde die Großbucher Milch von der Molkerei Kunath in Großbardau angenommen und dort auch verarbeitet. Dazu wurde am Teich eine Milchrampe gebaut. Den Transport übernahm Alfred Kluthmann Nr. 32.

Der Betrieb der Molkerei Kunath wurde nach 20 Jahren eingestellt. Die Milch aus den großen Stallanlagen der LPG wurde nun in Milchtanks von Werner Böhl aus Etzoldshain als Trinkmilch nach Leipzig geliefert. Der Fuhrbetrieb Wolfgang Voigtland verteilte die Kästen mit der Flaschenmilch mit seinem LKW auf einer 65 km langen Rundtour an Schulen, Kindergärten, Konsums und andere Verkaufsstellen. Er setzte die vollen Kästen ab und nahm die leeren wieder mit.

Dies endete dann plötzlich nach der Wiedervereinigung Deutschlands. Unsere Milch wurde nicht mehr gebraucht. Trinkmilch gab es jetzt in bunten Verpackungen im Angebot der westdeutschen Großmärkte.

Die Milchtour wurde 2017 von Oldtimer-Interessenten wieder zum Leben erweckt. Jedes Mal machen sie Halt an der Feuerwehr in Großbuch.

Text: Karlheinz Herfurth

Bilder: R. Graul (Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig)



1930 Milchkanne



1936 Milchannahme Helmut und Gertrud Frauendorf Nr. 24



1950 Milchrampe 1

Anzeige(n)

Anzeige(n)

**Herzliche Einladung**  
Zur Kerzenandacht  
mit Gospelchor



am 23.08.2025 um 21:00 Uhr  
in der Kirche Otterwisch

Anzeige(n)